

Dr. Şirin Özfirat

Dr. Şirin Özfirat wurde 1983 in Tübingen geboren.

Ausbildung und wissenschaftlicher Werdegang

Von 2002 bis 2007 studierte sie Rechtswissenschaften an der Universität Konstanz mit einem Aufenthalt an der Universidad Santo Tomas, Bogota (Kolumbien). Von 2007 bis 2009 war sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Öffentliches Recht mit Schwerpunkt Verwaltungsrecht bei Prof. Dr. Martin Ibler an der Universität Konstanz tätig, wo sie 2010 zu einem verfassungs-, haushalts- und dienstrechtlichen Thema promoviert wurde. In dieser Zeit und auch später während ihres Referendariats leitete sie gemeinsam mit Prof. Dr. Hartmut Maurer und Prof. Dr. Martin Ibler ein öffentlich-rechtliches Entscheidungskolloquium für StaatsexamenskandidatInnen und ReferendarInnen an der Universität Konstanz.

Von 2009 bis 2011 absolvierte Şirin Özfirat ihr Rechtsreferendariat mit Stationen am Landgericht Konstanz, bei der Staatsanwaltschaft Konstanz, an der Universität für Verwaltungswissenschaften in Speyer und im zweiten Senat des Verwaltungsgerichtshofs Baden-Württemberg in Mannheim.

Beruflicher Werdegang

Ihre erste berufliche Station führte Şirin Özfirat 2012 als Rechtsanwältin für öffentliches Wirtschaftsrecht, insbesondere Glücksspielrecht, in die internationale Wirtschaftskanzlei Hengeler Mueller in Düsseldorf. Nach kurzer Zeit entschied sie sich um und wechselte in die Saarländische Justiz, wo sie zunächst als Staatsanwältin bei Staatsanwaltschaft Saarbrücken eingesetzt war. 2013 wurde sie als Leiterin des Referats für Richterdienstrecht u.a. an das Ministerium der Justiz des Saarlandes abgeordnet. Im Jahr 2016 wurde sie zur Aufklärung dienst- und steuerstrafrechtlicher Sachverhalte und zum Entwurf von Handlungsempfehlungen an das Ministerium für Finanzen und Europa des Saarlandes abgeordnet. 2017 wechselte sie als Richterin am Verwaltungsgericht des Saarlandes in Saarlouis (3. Kammer), um dann bald wieder als Leiterin des Ministerbüros und Pressesprecherin zurück in das Ministerium der Justiz des Saarlandes zu wechseln. Mitte des Jahres 2020 wechselte sie in die Verwaltung des Landtags des Saarlandes, wo sie die Abteilung für Personal, Haushalt, Abgeordnetenangelegenheiten und Organisation sowie das Justizariat leitete. Im Oktober 2023 kehrte sie als Oberstaatsanwältin zur Staatsanwaltschaft Saarbrücken zurück.

Juristische Nebentätigkeiten und Ehrenämter

- | | |
|-----------|--|
| Seit 2014 | Vorsitzende des Deutschen Juristinnenbundes, Landesverband Saarland e.V. |
| Seit 2014 | Prüferin von Rechtspflegerinnen und Rechtspflegern an der Fachhochschule in Schwetzingen, Landesjustizprüfungsamt Baden-Württemberg (Strafrecht) |
| Seit 2015 | Mitglied des Landesprüfungsamtes für Juristen/innen des Saarlandes (Öffentliches Recht) |
| | Leitung von Arbeitsgemeinschaften für Rechtsreferendare/innen |

2017–2019	Lehrbeauftragte an der Fachhochschule für Verwaltung des Saarlandes, Fachgruppe Rechtswissenschaften: Ausbildung von Anwärterinnen und Anwärtern im gehobenen Polizeivollzugsdienst (Verfahren zum Nachteil von und gegen Polizeibeamte(n) sowie Korruption und Amtsdelikte)
2014–2017	Ausbilderin im mittleren Justizdienst im Strafrecht (Justizwirte/innen) für das Justizministerium des Saarlandes
Seit 9/2024	Vorsitzende des Saarländischen Richterbundes
10/2023–8/2024	Vorlesung im Verwaltungsprozessrecht an der Universität des Saarlandes

Veröffentlichungen

- Der Fall Pia Messner – Ein Entscheidungsvorschlag: Zur Vereinbarkeit der deutschen Widerrufsfolgenregelung in § 357 BGB mit der Fernabsatzrichtlinie, in: NJOZ 2010, 2006
- Der Rechtsweg im Rechtsstreit über die Rechtmäßigkeit einer öffentlichen Auftragsvergabe im Unterschwellenbereich, in: DÖV 2010, 1005
- Rechtswidrige Beamtenernennungen, bei denen der Rechtsschutz eines Mitbewerbers vereitelt wird – Wege zur Kompensation. Ein Beitrag zu den Grundlagen und Folgen des Grundsatzes der Ämterstabilität unter besonderer Betrachtung des neuen beamtenrechtlichen Anspruchs auf Wiederherstellung. Verlag Duncker & Humblot, Berlin 2011
- Das Auskunfts- und Nachschaurecht der Handwerkskammern und der grundrechtliche Anspruch auf Verfahrenstrennung, in: VBIBW 2011, 178
- Großer Wurf statt schleichender Optimierung im Detail: Für ein Europäisches Wirtschaftssetzungsbuch, in: NJOZ 2019, 689
- Unrecht durch Rechtsprechung – Die Entscheidungen des NS-Sondergerichts bei dem Landgericht Saarbrücken in den Jahren 1936 bis 1945 (2 Bände), Verlag Alma Mater, 2022
- Kommentierung der §§ 9 und 13 des Saarländischen Datenschutzgesetzes in: Marsch/Wohlfarth (Hrsg.), Saarländisches Datenschutzgesetz Handkommentar, Verlag Nomos, 2023